



Liebe Mitglieder, liebe Freunde unserer Gesellschaft, verehrte Gäste,
gerne lade ich Sie zu der folgenden Veranstaltung ein.

Professor Dr. Konrad Paul Liessmann
„Was heißt und zu welchem Ende erwirbt man literarische Bildung?“

Am Dienstag, dem 16. Mai 2017, um 20.15 Uhr,
im Spiegelsaal des Kurhauses Baden-Baden

Literarische Bildung? Die stand einmal im Zentrum der Curricula höherer Schulen. Es scheint, als sei sie dort - und nicht nur dort - zu einem Fremdwort geworden. In Bildungsdiskursen wimmelt es mittlerweile von "Kompetenzen" aller Art. Doch Literatur spielt dabei kaum noch eine Rolle. In der digitalen Welt hat das Buch mittlerweile dramatisch an Bedeutung verloren. Muss man diese Prozesse hinnehmen? Sind sie unaufhaltsam? Eine Art Naturgesetz? Liessmann findet Widerworte: *„Die Basisinformationen im Internet können erst lebendig werden, wenn jemand sie sich in einem Lernprozess aneignet, wenn er die Bücher liest. Gebildet bin ich erst dann, wenn ich diese Texte gelesen habe und deren Lektüre in mir etwas zu bewirken vermochte“*, so sein Plädoyer für eine Renaissance der literarischen Bildung. Unserem aktuellen Bildungssystem gibt er schlechte Noten und meint, man könne, man solle Widerstand leisten.

Konrad Paul Liessmann, geboren 1953, ist Professor für Methoden der Vermittlung von Philosophie und Ethik an der Universität Wien, bekannt durch zahlreiche Buchveröffentlichungen. 2016 erschien sein - zusammen mit Michael Köhlmeier - verfasstes Buch: *Wer hat dir gesagt, dass du nackt bist, Adam?* (Hanser).

Herzlich grüßt Sie und freut sich auf Ihr Kommen

Heide Grasnick

Heide Grasnick, Maria-Viktoria-Str. 39, D-76530 Baden-Baden, Tel: 07221/97 31 56

Vorstand: Heide Grasnick, 1. Vorsitzende
Dr. Wilm Hüffer, 2. Vorsitzender
Manfred Göppert, Schatzmeister
Linde Christ, Schriftführung und
Öffentlichkeitsarbeit

Banken: Sparkasse Baden-Baden Gaggenau
IBAN: DE50 6625 0030 0000 0729 83
Volksbank Baden-Baden/Rastatt
IBAN: DE12 6629 0000 0000 8420 01